

Inhalt

Vorrede

und einleitender Rekurs auf den vierfachen Sinn von
Bestimmung. Verhältnis der anthropologischen und
Sozialwissenschaften zur Philosophie 9

Rückblick auf System-Autismus und Begriffsver- dinglichung. Positive Wissenschaftsdoktrinen vom Menschen

Marx oder die Kanalisierung der Zukunft 29

Die entdämmte Vergangenheit: Freud 61

Der domestizierte Heidegger: die Hypostase persona-
ler Erfahrungsweisen in der daseinsanalytischen Men-
schenwissenschaft Ludwig Binswangers 97

Kreisverkehr. Gesetzmäßigkeitsvorstellung als Her-
stellung oder Vereitelung ihrer Evidenz 135

Athanaton, Studien über Totaltheorie

Exkurs zu Cusanus 141

Kartesische Erbschaft, Traktat über Freiheit und Welt 164

*Der vermessene Mensch. Exkurs auf die Testpsycho-
logie* 184

Negative Anthropologie als bestimmte Negation
aller Möglichkeit widerspruchsfrei positiver; und als
Erschließung des Humanen aus seiner Verleugnung
und Abwesenheit 227

Geschichtskritische Anwendung. Konvergenz des Mechanismus- und des Ideologiebegriffs	271
Klinische Anwendung. Neurose als Institutionsminiatur und totale Theorie ihrer selbst	287
Das Gesetz und seine Furcht vor dem Satz. Versuch über Vergegenwärtigung	301
Utopie und Erkenntnis. Wachstumslinien künftiger Anthropologie im Entwurf	311
Anhänge	325
Erläuterungen und Nachweise	361
Namen	375